

Carl Christian Fidejustus Walther

Chronik von Groß-Ottersleben

1807 bis 1815

weiterhin:

Chronik der kirchlichen Ereignisse von Gr. Ottersleben, Benneckenbeck und Lemsdorf 1827 bis 1843

Herausgeber:

Bürgerverein „Bürger für Ottersleben“ e.V. (BfO) und
Evangelisches Kirchspiel Magdeburg-Ottersleben

Alle Rechte beim Evangelischen Kirchspiel Magdeburg-Ottersleben

Kurzfassung
Walther: „Chronik von Groß Ottersleben“
(1807 bis 1843)

Die vorliegende **Chronik von 1807 bis 1815** wurde von dem Ottersleber Pfarrer Walther verfasst. Zur damaligen Zeit haben die evangelischen Pfarrer in den Gemeinden nicht nur ihre kirchlichen Amtshandlungen in den Kirchenbüchern dokumentiert, sondern als Chronist auch das Leben im Dorf beschrieben. Die vorliegende Chronik ist eine solche Schrift. Das Original befindet sich in handschriftlicher Form im Archiv des evangelischen Kirchspiels Ottersleben. Die Bedeutung dieser Chronik liegt darin, dass sie eine Zeit beschreibt, in der es im damaligen Preußen große politische und militärische Auseinandersetzungen gab, denn es war die sogenannte „Napoleonzeit“ oder auch „Franzosenzeit“ genannt. Napoleon hatte Preußen besiegt und führte Krieg gegen Russland. Diese Zeit endete bekanntlich mit der Völkerschlacht bei Leipzig und bei Waterloo.

Hier wird diese Zeit aus der Sicht eines Ottersleber Pfarrers beschrieben mit den Auswirkungen ganz speziell und lokal auf unseren Ort Ottersleben. Der Leser kann erleben, wie der aus der Geschichte bekannte Krieg Napoleons gegen Russland sich speziell hier im Ort auswirkte. Der Bevölkerung wurden immer wieder neue Kriegslasten abverlangt, bis sie völlig verarmt und erschöpft war. Es wird der lokale Kriegsverlauf mit allen seinen negativen Auswirkungen in Ottersleben beschrieben.

Diese Chronik diente Christian Peicke als Vorlage und wesentliche Literaturquelle für das Kapitel „Die Franzosenzeit“ in seiner bekannten Chronik über Ottersleben. Der Wert dieser Chronik liegt auch darin begründet, dass es sich hier um eine primäre Geschichtsquelle handelt, in der konkret die selbst erlebte Zeit beschrieben wird.

Angefügt wurde der Waltherchronik bereits damals die Beschreibung von Ereignissen in Ottersleben aus den Jahren 1827 bis 1843.